



A6 | Erneuerung der Rezatbrücke

Zwischen den Anschlussstellen
Herrieden und Lichtenau



www.autobahn.de



A6 | Erneuerung der Rezatbrücke

zwischen den Anschlussstellen Herrieden und Lichtenau

Die im Zuge der Bundesautobahn A6 zwischen den Anschlussstellen Herrieden und Lichtenau liegende Rezatbrücke führt die Bundesautobahn nahe Immeldorf über einen öffentlichen Feld- und Waldweg, die Fränkische Rezat sowie die Gemeinde-verbindungsstraße Malmersdorf – Immeldorf.

Die Erneuerung der über 50 Jahre alten Brücke ist auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustands und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau hat sich durch den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr eine Nutzungsänderung des Bauwerks eingestellt. Für diese hohen Beanspruchungen ist die vorhandene Brücke nicht ausgelegt. Aus diesen Gründen und unter Berücksichtigung eines geplanten sechsstreifigen Ausbaus der A6, ist eine Instandsetzung unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht sinnvoll.

Der Neubau wird daher für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunfts-sichere Konstruktion zu gewährleisten, kommen ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz.

Der Ersatzneubau erfolgt in zwei Bauphasen:

In der **ersten Bauphase** wird das Bauwerk der Richtungsfahr-bahn Heilbronn hergestellt. Der Verkehr wird währenddessen über das Bestandsbauwerk Richtungsfahrbahn Nürnberg ge-führt.

In der **zweiten Bauphase** wird das Teilbauwerk der Richtungs-fahrbahn Nürnberg neu gebaut.

Bis Ende 2026 wird das Bauwerk vollständig durch einen Neu-bau ersetzt sein.

3D Visualisierung der neuen Brücke





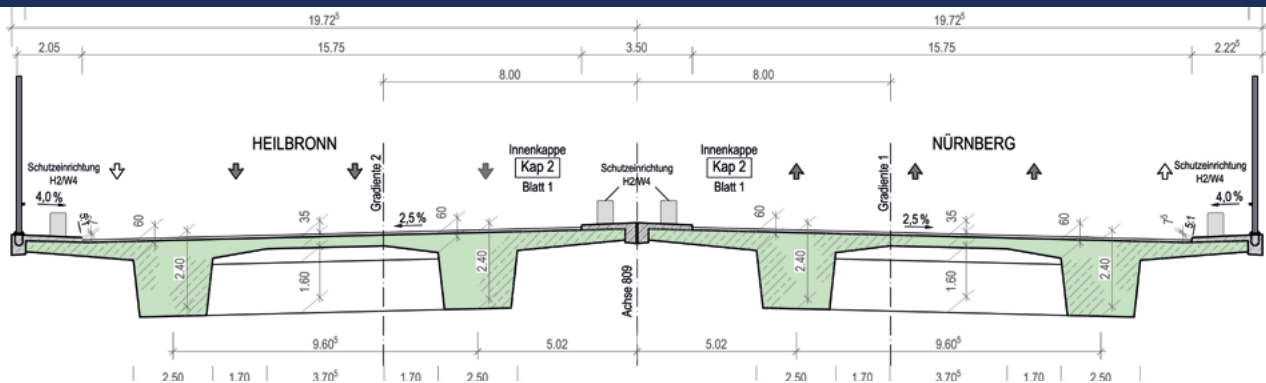
© BKG (2024) dl-de/by-2-0, Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen.html

Bauwerk

Gesamtlänge	Zwischen Endauflagern = 248 m Einzelstützweiten: 30 m + 4x45 m + 38 m
Höhe Überbau	Konstruktionshöhe der Querträger = 2,40 m
Höhe über Gelände	Kleinste lichte Höhe über Gelände = 8,40 m
Überbau	2-stegiger Plattenbalken längs vorgespannt als Durchlaufträger

- Bauweise
- Gründung: auf Bohrpfehlen gegründetes Bauwerk
 - Überbau: abschnittsweise in konventioneller Herstellung mittels Traggerüst

Querschnitt



Projektdaten

Baukosten	ca. 39 Millionen Euro - Kostenträger ist die Bundesrepublik Deutschland
Besonderheiten	Das Bauwerk befindet sich größtenteils im Überschwemmungsgebiet der Fränkischen Rezat. Für die Bauzustände sind Vorkehrungen zu berücksichtigen, um einen ungestörten Hochwasserabfluss zu gewährleisten.

Vorgesehener Zeitplan

Februar 2024 – Sommer 2025	Bauphase I – Fahrtrichtung Heilbronn
Sommer 2025 – Herbst 2026	Bauphase II – Fahrtrichtung Nürnberg
Ende 2026	Gesamtfertigstellung

Kontakt

**Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55**

**Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern**

**Fotos:
Hajo Dietz, Nürnberg Luftbild - Cover und Innenseite 2008**

Stand: Januar 2024